

Amtswechsel mit Reisigbesen

Landvolk Melle verabschiedet Heinrich Kinnius und begrüßt Lars Sieckermann

Petra Ropers

Ein Reisigbesen für den neuen und hohe Anerkennung für den scheidenden Geschäftsführer: Mit einem Festakt im Tannenhof würdigte der Kreislandvolkverband Melle das langjährige Engagement von Heinrich Kinnius und begrüßte zugleich seinen Nachfolger im Amt des Geschäftsführers: Lars Sieckermann.

Viele Freunde und Wegbegleiter waren am Donnerstagabend der Einladung gefolgt. Schließlich engagierte sich Heinrich Kinnius insgesamt 40 Jahre lang in vielfältiger Weise für den Kreislandvolkverband und die Landwirte. Auch Gustav Upmeyer ließ es sich nicht nehmen, an der Feierstunde teilzunehmen. „Darüber freue ich mich ganz besonders“, verriet Kinnius. Upmeyer stellte 1982 den jungen Absolventen der Fachhochschule Haste ein – als stellvertretenden Geschäftsführer und Leiter der zwei Jahre zuvor eingerichteten Buchstelle.

Seine Räumlichkeiten hatte der Kreislandvolkverband damals in der oberen Etage eines Einfamilienhauses am Inselweg. „Zur Ausstattung gehörte auch eine Badewanne“, erinnerte Hermann-Jo-



Den symbolischen Reisigbesen reichte der scheidende Geschäftsführer Heinrich Kinnius an seinen Nachfolger Lars Sieckermann weiter. Beiden dankte der Vorsitzende Jürgen Sixtus für ihr Engagement (von links).
Fotos: Petra Ropers



Mit einem Präsent überraschten Nadine Kunefke und Lars Sieckermann den scheidenden Geschäftsführer Heinrich Kinnius (links).



Als ehemaliger Vorsitzende würdigte Hermann-Josef Bolte den langjährigen Einsatz von Heinrich Kinnius.

sef Bolte schmunzelnd, der als erster Vorsitzender jahrelang mit Heinrich Kinnius als Geschäftsführer ein zugkräftiges Team bildete. Der Umzug an die Gesmolder Straße war nicht nur den Erweiterungsplänen der Kreissparkasse Melle geschuldet, sondern ebenso auch Ausdruck der immer neuen Aufgabenfelder des Kreisverbandes: Das „Haus der Landwirtschaft“ habe sich zu einem breit aufgestellten Serviceunternehmen für die Landwirtschaft entwickelt, blickte Bolte zurück.

Heinrich Kinnius hat daran wesentlichen Anteil. Für ihn selbst steht fest: „Die gut ausgebildeten und immer einsatzbereiten Mitarbeiter im Haus der Landwirtschaft sind das wertvollste Kapital des Verbandes. Wir haben immer zusammengehalten.“ Ihnen und allen, die ihn – so wörtlich – in all den Jahren „ge- und ertragen haben“, galt sein ausdrücklicher Dank. Mit einer Urkunde und einer Ehrennadel würdigte der heutige Vorsitzende Jürgen Sixtus im Namen des Kreisverbandes das langjährige Engagement von Heinrich Kinnius. Dank galt aber auch seiner Frau Martina, die seine Arbeit mit allen Höhen und Tiefen stets mitgetragen habe.

Einen Reisigbesen erhielt Heinrich Kinnius einst zu seinem Amtsantritt, denn: „Neue Besen kehren gut, aber alte kennen die Ecken.“ Und mit einem Reisigbesen gab er nun auch die Verantwortung weiter an Lars Sieckermann. „Er ist ein Glücksfall für Melle“, betonte er und bat, das Vertrauen, das ihm selbst stets entgegengebracht wurde, nun auch in seinen Nachfolger zu setzen. Dabei führt Lars Sieckermann eine kleine Tradition fort. Denn auch er ist Absolvent der Fachhochschule Haste.

Landwirtschaftliche Fachberatung, Buchstelle, stellvertretende Geschäftsführung, nun Geschäftsführer des Kreisverbandes: „Und das alles in nur fünf Jahren – das ist eine tolle Leistung“, lobte Kinnius seinen Nachfolger. Zum 1. Mai übernimmt der 29-Jährige die Verantwortung: „Die Aufgabe erfüllt mich mit Respekt“, räumte er ein. „Alleine ist das nicht zu schaffen.“ Doch auch er weiß ein hochengagiertes Team hinter sich und einen Vorstand, bei dem „die Chemie passt“. Der neue Geschäftsführer ist deshalb überzeugt: „Der Kreislandvolkverband Melle ist zukunftssicher aufgestellt.“